

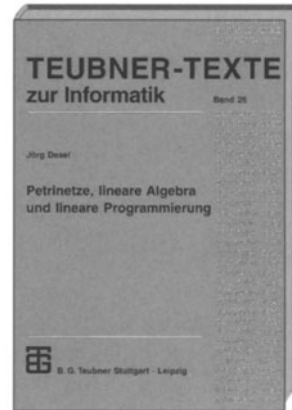
Desel Petrietze, lineare Algebra und lineare Programmierung

Von Dr. **Jörg Desel**
Universität Karlsruhe

1998. 133 Seiten mit 10 Bildern.
16,2 x 23,5 cm.
(TEUBNER-TEXTE zur
Informatik, Bd. 26)
Kart. DM 48,-
ÖS 350,- / SFr 43,-
ISBN 3-8154-2312-0

Sehr viele Analyseverfahren für Petrietze verwenden die Inzidenzmatrix eines Netzes, die eine Verhaltensbeschreibung durch linear-algebraische Verfahren erlaubt. Das Buch gibt eine Einführung in derartige Verfahren und beschreibt vollständig und übersichtlich den State-of-the-art in diesem Bereich. Neben einer neuen systematischen Darstellung bekannter Konzepte runden etliche neue Ergebnisse das Thema ab.

Es wird deutlich, daß dynamische Eigenschaften eines netzmodellierten Systems eng zusammenhängen mit der Lösbarkeit bzw. mit Lösungen von Gleichungs- und



Ungleichungssystemen. Dabei werden sowohl ganzzahlige als auch rationale Lösungen betrachtet. Eine Differenzierung von Analyse, Verifikation und Beweis führt zu entsprechenden Verfahren, die sich sowohl im Algorithmentyp als auch in ihrer Komplexität unterscheiden.

Zum Verständnis des Buches sind außer Kenntnissen der üblichen mathematischen Terminologie keine Voraussetzungen notwendig. Ein Grundverständnis der Petrietze ist jedoch hilfreich. Alle im Buch verwendeten Konzepte werden sorgfältig motiviert und mit Hilfe von Beispielen illustriert.

Aus dem Inhalt

Einleitung – Definitionen und elementare Ergebnisse – Erreichbarkeit von Markierungen – Fakten – Fallen und Co-Fallen – Ziele – Die Rangbedingungen – Anwendungen von Farkas Lemma

Preisänderungen vorbehalten.



B. G. Teubner Stuttgart · Leipzig

Appelrath/Boles/
Claus/Wegener
Starthilfe
Informatik



Von Prof. Dr.

Hans-Jürgen Appelrath
Dipl.-Inform. **Dietrich Boles**
Universität Oldenburg
Prof. Dr. **Volker Claus**
Universität Stuttgart
und Prof. Dr. **Ingo Wegener**
Universität Dortmund

1998. 158 Seiten mit 34 Bildern.
16,2 x 22,9 cm.
Kart. DM 24,80
ÖS 181,- / SFr 22,-
ISBN 3-519-00241-8

Die Teubner-Starthilfen erleichtern den Übergang vom Abitur ins Studium. Für die Informatik stellt sich dabei die Frage: Wie hilft man beim Einstieg in dieses Fach, über das – etwa im Gegensatz zu Mathematik und Physik – vor allem bei Schülern und Schülerinnen oftmals falsche Vorstellungen herrschen? Die Autoren der »Starthilfe Informatik« wählen den Weg, dem Leser zunächst die zentralen Begriffe »Algorithmus« und »Datenstrukturen« bzgl. Darstellungsformen, Effizienz und Programmiermethodik näherzubringen. Eine Einführung in die objektorientierte Softwareentwicklung und ein Überblick über Kerngebiete der Praktischen Informatik runden den Band ab. Mit diesem Wissen sollte der inhaltliche Einstieg ins Informatikstudium problemlos gelingen.

Preisänderungen vorbehalten.

B. G. Teubner Stuttgart · Leipzig



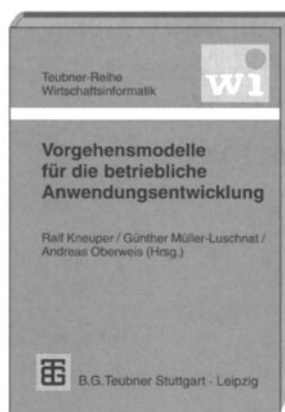
Kneuper/Müller- Luschnat/Oberweis (Hrsg.) Vorgehensmodelle für die betriebliche Anwendungs- entwicklung

Herausgegeben von
Dr. **Ralf Kneuper**
TLC GmbH Frankfurt/Main
Günther Müller-Luschnat
FAST e.V. München und
Prof. Dr. **Andreas Oberweis**
Johann Wolfgang Goethe-
Universität Frankfurt/Main

1998. 305 Seiten
mit 41 Bildern. 16,2 x 22,9 cm.
(Teubner-Reihe
Wirtschaftsinformatik)
Kart. DM 69,80
ÖS 510,- / SFr 63,-
ISBN 3-8154-2605-7

Vorgehensmodelle für die betriebliche Anwendungsentwicklung beantworten die Fragen: Wie, in welchen Abschnitten, mit welchen Ergebnissen und mit welchen Personen muß ein Projekt zur Anwendungsentwicklung durchgeführt werden?

Dieses Buch gibt einen Überblick über den Stand von Wissenschaft und Praxis zu dieser Thematik. Behandelt werden u.a. Begriffe und Geschichte des Themas, Standards für Vorgehensmodelle, Vorgehensmodelle für verschiedene Projekttypen und Werkzeugunterstützung. Das Buch soll sowohl dem Praktiker bei der Diskussion, Auswahl und Erstellung von Vorgehensmodellen im Unternehmen helfen, als auch Dozenten und Studenten im Hauptstudium Informatik und Wirtschaftsinformatik einen Überblick über das Fachgebiet geben.



Aus dem Inhalt

Grundlagen – Begriffliche Grundlagen für Vorgehensmodelle – Genealogie von Entwicklungsschemata – Vorgehensmodelle und ihre Formalisierung – Modellierungssprachen für Vorgehensmodelle – Beschreibung von Vorgehensmodellen mit FUNSOFT-Netzen – Vorgehensmodelle für spezielle Projekttypen – Vorgehensmodelle für objektorientierte Systementwicklung – Ein Vorgehensmodell für Workflow-Management-Anwendungen – Ein Vorgehensmodell für das Software Reengineering – Vorgehensmodelle für die Entwicklung wissensbasierter Systeme – Iteratives Prozeß-Prototyping (IPP®) – Modellgetriebene Konfiguration des R/3-Systems – Praktischer Einsatz von Vorgehensmodellen – Werkzeugunterstützung beim Einsatz von Vorgehensmodellen – Organisatorische Gestaltung des Einsatzes von Vorgehensmodellen – Ein Vorgehen für das Einführen eines Vorgehens (modells) – Erste Standardaufwandsschätzung für ein größeres Projekt mit Hilfe des V-Modells

Preisänderungen vorbehalten.



B.G. Teubner Stuttgart · Leipzig